

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte



Dieter Schütz / pixelio.de

Herbst 2015

Bunte Vielfalt



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

Andacht	3
Streiflichter	4-5
Flüchtlinge - Wie können wir helfen?	6-9
Jugendbegegnung mit Papuas	10
Impressionen vom Gemeindefest	11
Kinderbibelwoche in den Herbstferien	12
Alle Informationen zu Terminen der Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 14 bis 21	
Gemeindeguppen für Kinder und Jugendliche <small>Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen</small>	14
Gottesdiensttermine und Hinweise <small>Gottesdienste, Kindergottesdienste, Marktandacht, etc.</small>	16-17
Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder <small>Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen</small>	18-19
Gemeindeguppen für Menschen mit Interesse für... <small>Musik, Theater...(Termine, Kontaktpersonen..)</small>	20
Spezielle Veranstaltungen / Erwachsenenbildung <small>u.a. Domcafé, Taizé-Gebet, Allianz-Gebetsstunde, Trauerkreis, Kakadu-Partnerschaft Papua</small>	21
6. Adventival	22-23
Eröffnung der Aktion "Brot für die Welt" in Schwelm	24
Kalender für die Christuskirche	25
Kultur	26
Nacht der Offenen Kirchen / Herbstcafé des CVJM	28
Namen, Adressen, Telefonnummern	30-31
Impressum	32

Hinweis der Redaktion

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen

Matthias Hartmann
Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm
www.bestattungenhartmann.de
Telefon (02336) 3531





Liebe Leserin, lieber Leser,

Europa steht vor der größten Flüchtlingskrise seit dem 2. Weltkrieg. Wer ist in diesen Tagen nicht verunsichert und ratlos? Viele Bilder aus der medialen Berichtserstattung bemächtigen sich meines Gemüts. Kentern von Flüchtlingsbooten, angespülte Tote, menschenverachtende Kommentare über soziale Netzwerke, übervolle Züge und Bahnhöfe, beeindruckende Hilfsbereitschaft, das inhaltliche Füllen der „Willkommenskultur“. In diesem Konglomerat von Eindrücken bleiben so viele Fragen offen. Es geht um gerechte Verteilung, Einwirken auf die Herkunftsländer in verschiedenster Form, aktuelle Hilfen vor Ort in den Kommunen... Wie finde ich meine Position?

Ca. 2500 Jahre alte Worte bringen mich vielleicht auf einen Weg. „Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.“ (Psalm 119, 19) Wir müssen also darum ringen, wie die den Menschen zugewandte Gebote Gottes umgesetzt werden können. Das ist nicht eben leicht, bauen wir doch eher Mauern auf aus Verunsicherung, Angst, fehlendem Vertrauen und Vorurteilen. Sich auf Fremdes/auf Fremde einstellen zu können, ist wohl mehr oder weniger ein Problem in unser aller Leben.

Aktuell stehen wir vor der Situation, Gastgeber sein zu müssen/dürfen. Das stellt uns vor Herausforderungen, die ein neues Denken voraussetzen. Einen Perspektivenwechsel. Aus Gewohntem und Vertrautem herauszuspringen, ist immer ausgesprochen schwer. Veränderungen machen unsicher. Dann ist die Zuversicht gefragt, dass das **Beherzigen** von Gottes Geboten zum Ziel führt.

Welche „Werkzeuge“ hätte Jesus benutzt, um die inneren Mauern zu fremden Menschen abzubauen, so fragte ich in der 5. Klasse Ev. Religion. Nahezu zwei Drittel der Hände schnellten nach oben. „Für einander beten, aufklären, für Verständnis werben, sich in die Lage des anderen hineinversetzen“, waren u.a. die spontanen Äußerungen. Sie kamen von **Herzen**.

Im biblischen Sinne sind wir alle nur Gäste auf Erden angesichts Gottes Ewigkeit. Das macht mich auch bescheiden. Die medialen Bilder und Diskussionen werden mich nicht loslassen. Aber ich weiß: Begegnung hängt von guten und warm**herzigen** Gesten ab.

Im Moment gibt es verschiedenste und auch widerstreitende Ideen in dieser vielfältig verflochtenen Frage nach angemessenem Umgang mit den Flüchtlingen in Europa. Die richtigen Rezepte werden sich entwickeln müssen. Tragen wir Christen in der Nachfolge Jesu unseren bescheidenen Anteil dazu bei und gönnen wir uns heute die Zeit, gute Gastgeber zu werden, auf dass wir unseren Gaststatus hier auf Erden genießen können.

Ihr Pfarrer Frank Bracklo



Domcafé & Kinderkirche

An folgenden Sonntagen hat das Domcafé im Gemeindehaus Linderhausen zwischen 14 Uhr und 17 Uhr seine Pforten geöffnet: 11. Oktober; 8. November und 13. Dezember. Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. Außer in den Ferien sind zwischen 15 Uhr und 16 Uhr alle Kinder in die „Kinderkirche im Domcafé“ eingeladen.

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

In der zweiten Woche der Herbstferien laden wir wieder zur KiBiWo ins Paulus-Gemeindehaus ein. Näheres auf S. 12!

Taizé-Gebet

Das nächste ökumenische Taizé-Gebet findet am Freitag, dem 06.11. um 19.00 Uhr in der Martfeld-Kapelle statt. Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägten Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Allianzgebetsstunde

Die letzte Gebetsstunde der Ev. Allianz in diesem Jahr findet wieder verbunden mit einem Frühstück statt: am Samstag, den 07.11., in der freien evangelischen Gemeinde, Kaiserstr. 31.

Taizé-Gebet bei der "Nacht der offenen Kirchen"

Auch die diesjährige "Nacht der offenen Kirchen" (S. 28) soll wieder mit einem Taizé-Gebet in der Christuskirche enden. Dazu suchen wir Sängern und Sänger, die Lust haben, die Taizé-Gesänge in zumeist einfachen Chorsätzen mehrstimmig einzu-

üben. Probentermine sind am Donnerstag, den 12. und 19. November, jeweils um 20 Uhr im Petrus-Gemeindehaus.

Anmeldung bitte an Marion Schneider-Schröder (Telefon 02336/12589).

Mit Leib & Seele

Das Wochenende für Groß und Klein.

"Aus Fremden werden Freunde"

Am 14. November von 11-15:30 Uhr für Kinder von 5-12 Jahren mit Kinderbibeltag, Spiel und Spaß, Mittagessen und Kuchen (Kostenbeitrag 1€) im Petrusgemeindehaus.

Am 15. November um 9:15 Uhr Frühstück und um 10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche für alle.

An beiden Tagen wollen wir erfahren und entdecken, wie es sich anfühlen mag weit weg vom eigenen Land. Die fremde Sprache und das ungewohnte Essen, das so andere Leben. Der weite, schwere Weg. Wie wird aus der Ferne Nähe, aus der Fremdheit Gemeinschaft? Wie klappt Gastfreundschaft und Gastfreude? Wie geht ein herzliches Willkommen? Bei all dem begleiten uns biblische Figuren und helfen uns, gute Wege miteinander zu finden.

Anmeldung für Samstag (Kinderbibeltag) über Margret Bicks 81389 oder margret.bicks@cvjm-schwelm.de.

Anmeldung für Sonntag (Frühstück) bis zum 10. November über Pfarrerin Elena Kersten 0202-6980280 oder kai.kapanski@arcor.de.

Gemeindeversammlung zur Kirchwahl 2016

Am 14. Februar 2016 wird in allen Gemeinden unserer Landeskirche ein neues Presbyterium gewählt. Wer



darf dabei mitwählen? Welche Voraussetzungen müssen Kandidatinnen oder Kandidaten erfüllen? Und welche Wahlbezirke gibt es in unserer Gemeinde? Diese und andere Fragen werden im Anschluss an die Gottesdienste am **8. November** um 10 Uhr im Paulus-Gemeindehaus und um 10.30 Uhr in der Christuskirche auf zwei getrennten Gemeindeversammlungen beantwortet. Gerne werden dabei auch schon erste Wahlvorschläge entgegengenommen. Herzliche Einladung!

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, laden wir wieder um 15 Uhr zu Gottesdiensten in die Friedhofskapelle Oehde (Pfr. Bracklo) und die Friedhofskapelle Königsfeld in Ennepetal (Pfr. Schröder) ein.

Basar der guten Taten

Am Samstag vor dem 1. Advent (28. November) öffnet wieder der Basar der guten Taten seine Türen. Von 10-17 Uhr locken Kunsthandwerk, Einzel-Welt-Produkte, Advents- und Weihnachtsschmuck, Holzspielzeug etc. im und vor dem Petrus-Gemeindehaus zum Kauf. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. Vollwertiges, Waffeln und Kuchen, Würstchen und Salate sowie Nasi Goreng.

Mit dem Erlös werden u.a. die Partnergemeinden in Westpapua, die Kindergärten und die Jugendarbeit sowie verschiedene diakonische Einrichtungen in Schwelm unterstützt.

Einladungen auf die Schwelmer Höhe

Am Mittwoch, den 21. Oktober, sind um 15 Uhr wieder alle älteren Menschen zu einem **unterhaltsamen Nachmittag** bei Kaffee und Kuchen

ins Vereinshaus Oberthüngen, Königsfelder Str. 79 in Ennepetal, eingeladen.

Zur **Adventsfeier** des CVJM Oberthüngen am Samstag, den 28. November, um 17 Uhr sind nicht nur Mitglieder und Freunde des Vereins, sondern alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Erika Eckhoff gestorben

Am 19. Juni verstarb Frau Erika Eckhoff im Alter von 88 Jahren. Frau Eckhoff war von 1988 bis 1991 Presbyterin in der Stadtmitte. Darüber hinaus hatte sie über viele Jahre den Mütterkreis und die Frauenhilfe in ihrer offenen und fröhlichen Weise mitgeprägt. Ihre letzten 4 Lebensjahre verbrachte sie im Ev. Feierabendhaus in Schwelm. Wir wissen sie in Gottes Liebe geborgen.

Dr. Wolfram Wendenburg gestorben

Am 4. August verstarb Dr. Wolfram Wendenburg im Alter von 94 Jahren. Der ehemalige Leiter des Kreisgesundheitsamtes war von 1972 an über viele Jahre auch im Presbyterium unserer Gemeinde aktiv. Mit seinem stets kritischen Sachverstand setzte er sich besonders für das Evangelische Feierabendhaus ein, dessen Vorstand er jahrelang als Vorsitzender leitete.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 02. November 2015.



Flüchtlinge in Schwelm - Wie können wir helfen?

Ankommen in Schwelm

Ein Jahr hat ihre Reise gedauert - das erzählt eine junge Frau, die, weitgehend zu Fuß, manchmal aber auch im Zug oder im Schlauchboot, vom Iran über die Türkei und das Mittelmeer sowie durch den Balkan nach Deutschland gekommen ist. Zwei Monate dieses Jahres hat sie in einem türkischen Gefängnis verbracht. In Deutschland war sie zunächst in einem Lager in München, dann in Hannover und schließlich wurde sie in Schwelm untergebracht.

Das ist nur einer von vielen unterschiedlichen, meist tragischen Flüchtlungsverläufen, bevor Schwelm zur vorläufigen Heimat von Menschen aus aller Welt wird: Derzeit leben in Schwelm etwa 250 AsylbewerberInnen. Davon sind ca. 150 in diesem Jahr hier angekommen. Aktuell kommen jede Woche etwa sieben bis acht Personen hinzu. Die meisten der Neuankömmlinge stammen in jüngerer Zeit aus Syrien, dem Balkan (z. B. Kosovo und Mazedonien), dem Irak und Afghanistan.



Oliver Klas / pixelio.de

Wie steht die evangelische Kirchengemeinde zum Zuzug der Flüchtlinge in Schwelm?

"Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen" (Mt. 25, 35). Dieses Bibelwort leitet uns als Kirchengemeinde im Umgang mit den Menschen, die derzeit in Schwelm ankommen. Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft, die sich in den Dienst der Menschen stellt, die Hilfe benötigen - das umfasst SchwelmerInnen, die in Notlagen geraten sind, genauso wie langfristig Zugezogene oder AsylbewerberInnen. Menschen jeden Alters, jeder

Religion und jeder Nationalität.

Wir haben keine eigene Institution oder Einrichtung, die sich explizit um Neuankömmlinge kümmert, aber einige von ihnen haben bereits den Weg zu unseren sozialen Diensten, die vor allem von der Diakonie bereitgestellt werden, gefunden. Zudem gibt es viele Mitglieder unserer Gemeinde, die individuell an unterschiedlichen Stellen in Schwelm aktiv sind. Es gibt bereits eine Reihe von Institutionen in Schwelm, die qualifiziert und engagiert Unterstützung für AsylbewerberInnen bieten. Wir möchten deshalb keine Konkurrenz zu diesen Angeboten schaffen, sondern stattdessen diese Angebote unterstützen.

Wir möchten Sie als unsere Gemeindeglieder dazu ermutigen, sich einzu-

bringen, wo es möglich und sinnvoll ist, und dazu beizutragen, dass Schwelm für Flüchtlinge zu einem temporären oder sogar dauerhaften Zuhause werden kann. Deswegen stellen wir im Folgenden vor, wie die Flüchtlingssituation in Schwelm ist und an

welchen Stellen wir alle uns engagieren können.

Was passiert, wenn ein Flüchtling nach Schwelm kommt?

Ein Mitarbeiter der des Sozialamtes der Stadt Schwelm begrüßt die Neuankömmlinge, führt sie zu ihren (zuvor von der Stadt angemieteten) Wohnungen, hilft ihnen bei der Eröffnung eines Kontos bei der Stadtparkasse und gibt ihnen erste Orientierung.

Welche Leistungen erhält ein Flüchtling in Schwelm?

Grundsätzlich sind die Leistungen, die



Flüchtlinge erhalten, im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) festgelegt. In Schwelm erbringt die Stadt die Unterkunft, Heizung und Hausrat als Sachleistungen, während die sonstigen Leistungen finanziell erfolgen (deshalb das Konto bei der Sparkasse). Laut AsylbLG beträgt die monatliche Zuwendung für eine Einzelperson derzeit 212 Euro. Bei mehreren Personen in einem Haushalt verringert sich der pro-Kopf-Betrag.

Die von der Stadt bereit gestellten Wohnungen sind mit einer Küchenzeile incl. Waschmaschine, Kühlschrank und Herd, einem Grundbestand an Möbeln (Betten, Tisch, Stühle, Lampen) und einem Haushaltspaket (Geschirr, Besteck, Kochtöpfe, Bettzeug) ausgestattet.

Bedarfe für Bildung werden von der öffentlichen Hand insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusätzlich übernommen.

Die Gesundheitsversorgung erfolgt, ist jedoch auf unbedingt erforderliche Versorgung begrenzt. AsylbewerberInnen müssen sich bei ihrem jeweiligen Sachbearbeiter einen Krankenschein abholen und können dann ihren Arzt frei wählen. Bei teuren Eingriffen wird mit Hilfe eines Kostenvoranschlags das Gesundheitsamt eingeschaltet.

Ein Anrecht auf einen Sprachkurs haben noch nicht anerkannte AsylbewerberInnen nicht. Dennoch ist es in Schwelm - dank der Hilfe großzügiger Spender - gelungen, bereits drei Sprachkurse für je ca. 18 Personen anzubieten.

Was fehlt den Flüchtlingen?

Es gibt natürlich viele immaterielle Bedürfnisse, die wir als aufnehmende Gesellschaft kaum decken können. Den Verlust von Familienmitgliedern, FreundInnen und der alten Heimat, körperliche Torturen und seelische Wunden können wir nicht ungeschehen machen und das damit verbundene Leid kaum lindern. Wir können den Flüchtlingen aber das Ankommen und den Alltag in Schwelm erleichtern, bei der Eingliederung

helfen und grundlegende materielle Bedürfnisse stillen.

Obige Aufzählung der in Schwelm erbrachten Leistungen zeigt auch, welche Leistungen fehlen:

1. Kontakt: Über den Erstkontakt und spätere Verwaltungsvorgänge hinaus kann die Stadt kaum Betreuung leisten. Eine freundliche Aufnahme in die Nachbarschaft, den eigenen Freundeskreis oder, falls von den Angekommenen gewünscht, die Gemeinde, kann hier helfen. Die Kontaktaufnahme kann über FlüchtlingspatInnen, das Flüchtlingscafé oder das Warenhaus der Willkommensinitiative erfolgen (s.u.).

2. Hilfe bei Behördengängen: Gerade in der ersten Phase, in der grundlegende Sprachkenntnisse fehlen, kann es hilfreich sein, jemanden mit Deutschkenntnissen und einem Verständnis für deutsche Bürokratie an der Seite zu haben.

3. Sprachunterricht: Die deutsche Sprache ist der Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Integration. Es gibt (s.o.) einige Sprachkurse in Schwelm. Die angebotenen Plätze kommen aber nur einem kleinen Teil der Zugezogenen zugute. Darüber hinausgehender Sprachunterricht kann nur ehrenamtlich erfolgen und wird für Kinder und Jugendliche v. a. durch den Kinderschutzbund (s.u.), manchmal auch durch FlüchtlingspatInnen geleistet.

4. Gegenstände: Die oben dargestellte Grundausstattung für die Wohnungen ist unzureichend. Es fehlen z. B. Handtücher, Geschirrtücher, eine zweite Garnitur Bettwäsche, wärmere Decken, Bügeleisen, Föhn etc. Für den Spracherwerb fehlt es z. B. an Lehrbüchern und Audiomaterial. Außerdem wird Verbrauchsmaterial benötigt (wie Hygieneartikel, Windeln, Schreibwaren...). Auch die Ausstattung mit Kleidung ist bei vielen Flüchtlingen dürftig und nicht wintergerecht.

weiter auf der nächsten Seite!



Welche Hilfe wird in Schwelm konkret benötigt?

Für die Angebote unterschiedlicher Institutionen in Schwelm wird Hilfe benötigt.

A. Die Stadt Schwelm sucht:

1. Wohnungen

Bisher ist Schwelm noch eine der wenigen Städte, in denen eine ausschließlich dezentrale Unterbringung von AsylbewerberInnen gelingt. Das bedeutet, wir haben hier keine Sammelunterkünfte, sondern jede Familie bzw. jede Einzelperson wird in einer eigenen Wohnung untergebracht. Damit wird ein selbstbestimmter Alltag in Würde ermöglicht. Um dies auch weiter so gewährleisten zu können, benötigt die Stadt Wohnungen, die sie anmieten kann.

Es werden solche Wohnungen angemietet, deren Mietzins sich im Rahmen des Mietspiegels bewegt und deren Kosten zu einem späteren Zeitpunkt auch von den BewohnerInnen selbst getragen werden können. Sollte der Asylantrag anerkannt, also Asyl gewährt werden, ist nicht mehr die Stadt Schwelm für die Versorgung der Flüchtlinge zuständig, sondern sie erhalten Leistungen über das Jobcenter und müssen ihre Wohnung im Rahmen dieser Leistungen selbst finanzieren. VermieterInnen sollten also bereit dazu sein, bei der Statusänderung der Flüchtlinge (von "asylsuchend" zu "anerkannt") eine Änderung des Mietvertrags zu akzeptieren.

Wer eine Wohnung anzubieten hat, kann sich unter 801 115 bei der Stadt Schwelm melden.

2. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

...für handwerkliche Arbeiten:

In den Wohnungen der Flüchtlinge fallen hin und wieder Wartungs- und Reparaturarbeiten an (z. B. kaputte Lampen, undichte Spülbecken). Die Stadt ist personell nicht dafür ausgestattet, diese Aufgaben zeitnah zu übernehmen. Technisch-handwerklich versierte Men-

schen könnten sich bei der Stadt melden und würden dann in den jeweiligen Fällen angesprochen, um den Betroffenen zu helfen.

...für die individuelle Betreuung von Flüchtlingsfamilien oder Einzelpersonen ("FlüchtlingspatInnen"):

Diese Tätigkeit dient der Integration der Angekommenen. Sie beginnt bei der Vermittlung erster Deutschkenntnisse über gemeinsame Freizeitaktivitäten und die Vermittlung von Kontakten zu anderen Deutschen bis hin zur Hilfe bei Behördengängen. Gefordert ist die Bereitschaft, relativ regelmäßig verbindlich Zeit zu investieren. Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Schulung für ehrenamtliche FlüchtlingspatInnen, die in unregelmäßigen Abständen von der Stadt angeboten wird.

Unter der Nummer **801 115** können sich an diesen Aufgaben Interessierte bei der Stadt Schwelm melden. Diese Nummer ist die Hotline der Stadt für alle Fragen rund um Flüchtlinge.

Ehrenamtlich Mitarbeitende, die bei der Stadt als solche registriert sind, sind über die Stadt versichert.

Aktuelle Informationen zur Flüchtlingsarbeit finden sich auf der Website der Stadt Schwelm (www.schwelm.de).

B. Der Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen für:

1. eine Gruppe für unter 6-Jährige mit ihren Müttern:

In dieser Gruppe werden Kinder und Mütter parallel zueinander betreut, wobei die Kinder auf den Besuch einer Regeleinrichtung vorbereitet werden und die Mütter alltagsbezogen Deutsch lernen und andere unterstützende Hilfsangebote erhalten. Es wird dauerhafte Unterstützung für jeweils einen oder mehrere Vormittage pro Woche gesucht.

2. das Projekt "Seiteneinsteiger":

Hier werden Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren intensiv beim Deutschlernen unterstützt und begleitet. Die Gruppe trifft sich montags



und mittwochs jeweils von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Interessierte melden sich bitte bei Claudia Haar unter **9159828** bzw. **408954** (Frau Flesch) oder **slh@kinderschutz-bund-schwelm.de**

C. Die "Willkommensinitiative Schwelm" sucht:

Sachspenden für das "Warenhaus für Flüchtlinge"

Die Initiative hat sich erst vor wenigen Wochen gegründet und in dieser kurzen Zeit bereits ein umfassendes Angebot für die materielle Ausstattung von Flüchtlingen erarbeitet. Das Warenhaus befindet sich in **Raum 108 der Gustav-Heinemann-Schule**, Holthausstraße 15, und ist jeden Tag für einige Stunden geöffnet. In dieser Zeit können hier Spenden abgegeben werden:

- Montags 15:00-18:00 Uhr
- Dienstags 09:00-12:00 Uhr
- Mittwochs 15:00-18:00 Uhr
- Donnerstags 10:00-20:00 Uhr
- Freitags 16:00-18:00 Uhr



Das Warenhaus in der Gustav-Heinemann-Schule hat noch Platz...

Besonders willkommen sind Erstlingsausstattungen (Kinderwagen und Kinderbetten, Kleidung, Windeln...), Hygieneartikel, Schulbedarf wie Schreibwaren und Malutensilien, Haushaltsgegenstän-

de und Haushaltstextilien wie Handtücher und Bettwäsche, warmes Winterbettzeug (Kissen und Decken). Auch Kleidung (vor allem Männer- und Kinderkleidung) wird voraussichtlich weiterhin genauso benötigt werden wie Möbel. Kleidung und Gegenstände sollten gepflegt und gereinigt sein.

Kontakt: Sabine Placke, Tel. **17503**

Welche weiteren Angebote gibt es?

Willkommenscafé

Wer mit Flüchtlingen und anderen Helfenden in Kontakt kommen möchte, ist herzlich in das "Willkommenscafé" eingeladen, das durch die Stadt an jedem zweiten Montag im Jugendzentrum organisiert wird. Das nächste Treffen findet am 28.9. um 16:30 Uhr statt.

Ökumenischer Gottesdienst

Zur Begleitung und Stärkung von Flüchtlingen und Unterstützenden ist ein ökumenischer Gottesdienst gedacht,

der **am 6.11. um 18 Uhr** in der Christuskirche stattfinden wird. Inhalt ist die Geschichte der Emmaus-Jünger, in der es gerade um unerwartete und unbemerkte Begleitung und Unterstützung geht. Gestaltet wird der Got-

tesdienst von Pfarrer Gabriel Schäfer, Kaplan Christoph Werecki und Gemeindepädagogin Sabine Placke.

Astrid Seckelmann



Besuch aus Papua



Im August besuchte eine Jugendgruppe aus Papua den Kirchenkreis Schwelm. Diese Gruppe von 12 Papuas wohnte vier Wochen im Paulus-Gemeindehaus. Jugendliche aus dem Kirchenkreis begleiteten sie.

Das Thema der Begegnung war „Wasser des Lebens“. So wurden neben inhaltlichen Arbeitseinheiten das Wasserwerk, die Kläranlage und ein Wassermuseum besichtigt. Zudem wurde ein Gartenprojekt durchgeführt, welches verdeutlichte, dass Wasser zum Leben notwendig ist.

Außerdem besuchte die Gruppe die VEM in Wuppertal, das Kreishaus und die Kath. Grundschule in Schwelm. Während eines einwöchigen Aufenthaltes in Berlin wurde z.B. der Bundestag, das Brandenburger Tor, der Berliner Dom und die Gedächtniskirche besichtigt. In Köln nahmen die Jugendlichen an einer Andacht im Dom teil. Im Anschluss wurde ein Schloss an der Hohenzollernbrücke befestigt. Eine Schwebefahrt und ein Besuch im Wuppertaler Zoo wurde den Gästen auch nicht vorenthalten.

Einen Riesenspaß hatten alle auf dem Gemeindefest und beim Treffen des CEVI (Jugendcafé) im Petrus-Gemeindehaus.

Während eines Treffens mit Amnesty International wurde rege über Menschenrechte diskutiert und informiert.

Jeden Sonntag wurde eine Gemeinde des Kirchenkreises besucht. Teil jedes Gottesdienstes war ein traditioneller Tanz aus Papua, der Paradiesvogeltanz „Tarian Chindrawasih“. Dazu wurden den Mädchen und Jungen mit weißer Farbe Muster als Verzierung auf die Körper gemalt.

Wenn wir nun an die Zeit zurückdenken, kommt ein Gefühl des Vermissens und des Fernwehs in uns auf. Wir wollen mehr über diese interessante und neue Kultur lernen und mehr erleben. Wir alle sind bereit, in zwei Jahren an der Rückbegegnung teilzunehmen und uns vorher weiter zu informieren und auszutauschen beim Papua-Seminar im Januar 2016 und bei den Kakadu-Treffen.

Wir hoffen, dass sich bald auch viele andere für diese Partnerschaft interessieren. Deshalb besucht das Papua-Seminar, das Kakadu-Treffen oder informiert euch einfach im Internet.

Wir freuen uns über jeden neuen Papua-Begeisterten.

*Jasmin und Larissa Beuthel,
Yohanis Wamafma*

Impressionen vom Gemeindefest am 29./30. August



"Herzlich willkommen" - und alle wurden satt!



Unser graziles
Männerballett



Papua-Gäste mit großer
Freude dabei...



Auf der Rollenrutsche

links: Da blieb kein Auge
trocken: Meta und Trude
über die Zukunft unserer
Gemeinde...



Was wir brau-
chen, damit das
Gemeindeleben
zum Fest wird:



"Die Karawane zieht weiter..." -
fröhlicher Gottesdienst-Auszug
nach Markus Riedlers Verabschiedung.



Kinderbibelwoche Herbstferien 2015



Weil es im letzten Jahr soo toll war, gibt es auch dieses Jahr wieder eine **Kinderbibelwoche für Kinder von 5-12 Jahren**.

Vom **13.-16. Oktober** (Di.-Fr.) treffen wir uns jeweils **von 9-12 Uhr im Paulus-Gemeindehaus**, Oberloh 14.

Dort feiern wir auch am **Sonntag, den 18. Oktober**, zum Abschluss einen **Familiengottesdienst um 11 Uhr**.

Diesmal sind wir **"unterwegs mit Amos und seinem Schaf Luise"**. Wir erleben mit, wie der Hirte Amos zum Propheten wird. Sein großes Herz für Gottes Gebote lässt ihn zum Kämpfer für Gerechtigkeit werden, für ein gelingendes Zusammenleben und für eine gute Zukunft für alle Menschen.

Wie immer gibt es jede Menge peppige Lieder, Theater, viel Kreatives und natürlich an jedem Morgen ein gemeinsames Frühstück.

Die **Kosten** betragen wieder **7 Euro**, Geschwisterkinder zahlen nichts.

Anmeldung bis 8.10. bei Sabine Placke (17503) oder Jürgen Schröder (12589).

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER



Jede Bestattung
ist individuell,
wir kümmern uns
um die Details.



Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 · 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de



RADOCH Gartenbau Tel. 47 45 40

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▶ Bauklempnerei ▶ Vordächer ▶ Carports
Natur- und Motivschieferi ▶ Wärmeschutz ▶ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Raumdesign Dohmen



Dekoration · Polstern · Bodenbeläge

Saarstraße 3 58332 Schwelm Tel. 02336 / 15152



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12
58332 Schwelm

Telefon 0 23 36 / 1 76 87
Telefax 0 23 36 / 1 76 75



CREADOR
Collection



Juwelier

SCHUNK

58332 Schwelm · Bahnhofstr. 11
Telefon 0 23 36 / 34 15



Für Ihre Sicherheit

VERSICHERUNGSBÜRO

JENTZSCH & WROBBEL

DAS BERATERTEAM

SCHWELM, HAUPTSTR. 111
TEL. 02336 / 87 90 00

14 HiER

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	18.30 bis 20.00	Margret Bicks	81389
Jungenschaft Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	dienstags	15.00 bis 17.30	Frank Bicks	81389
Sport ; Floorball; Halle Realschule Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderkirchenteam	montags nach Absprache	18.30 bis 20.00	Sabine Placke Frank Bracklo	17503 830156
"Crazy girls" Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Die kleinen Strolche Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Jugendtreff ab Konfialter	dienstags	17.30 bis 19.00	Sabine Placke	17503

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

Pfadfinderschaft VCP; Werkstatt Tannenstraße 18

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Sippentreffen Jungen u. Mädchen	mittwochs u. freitags	17.00 bis 18.30	Johannes Hugendick	470686

Ihr Partner für

HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

Juttas Partyservice



Jutta Krenz
Taubenstr. 32
58332 Schwelm
Tel.: 02336/18284

Buffets bis 100 Personen
E-Mail: r-j.krenz@t-online.de



**Ihr
Tortenspezialist**
im Möllenkotten
Konditorei - Café
Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



Bestattungen
Schweiger

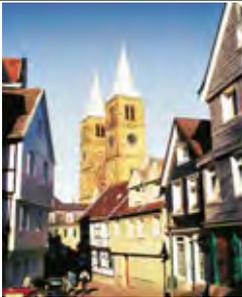
Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
				
4. Oktober	10.30	Pfr. Schäfer (A)		
11. Oktober	10.30	Pfr. Rahn		
18. Oktober	10.30	Pfr. Rahn	11.00	Fam.Gd. Pfr. Schröder KIBiWo
25. Oktober	10.30	Tauferinnerungsgottesdienst		
		Pfr.n Kersten		
	18.00	Pfr. Schröder		
31. Oktober	19.00	Reformationsgottesdienst (A)		
		Pfr. Bracklo		
1. November	10.30	Pfr. Schäfer (A)	10.00	Pfr. Schumacher
8. November	10.30	Sup. Schmitt	10.00	Pfr. Bracklo/Pfr. Schumacher (A)
15. November	10.30	Fam.Gd. Pfr.n Kersten	10.00	Pfr. Schäfer
18. November	19.00	ökum. Buß- und Betttagsgottesdienst		
		Pfr. Rahn / Kaplan Werekki		
22. November	10.30	Ewigkeitssonntag (A)	10.00	Ewigkeitssonntag (A)
		Pfr. Rahn		Pfr. Bracklo
29. November	10.30	1. Advent	10.00	1. Advent
		Pfr. Schäfer		Pfr. Bracklo
6. Dezember	10.30	2. Advent (A)	10.00	2. Advent
		Sup. Schmitt		
	18.00	Pfr. Schäfer		Pfr. Bracklo

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche.

GEPA-Stand fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufsstrübel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

HiER 17 Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
				
11. Oktober			10.00	Pfr. Schröder (VHO)
18. Oktober	10.00	Pfr. Schumacher (A)		
1. November	10.00	Sup. Schmitt		
8. November			10.00	Pfr. Schröder (VHO)
22. November	10.00	Ewigkeitssonntag (A) Pfr. Schumacher	15.00	Ewigkeitssonntag Pfr. Schröder (FKKö)
29. November	11.00	1. Advent Fam. Gd. Pfr. Schumacher	10.00	1. Advent Pfr. Schröder
6. Dezember	10.00	2. Advent Pfr. Schumacher		

(A) = Abendmahl

Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe
15.00	Kinderkirche im Rahmen des Domcafés jeweils am 2. Sonntag im Monat	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste Feierabendhaus

Uhr-zeit	Feierabendhaus
10.00	jeden Samstag Die Gottesdienste im Feierabendhaus richten sich nicht nur an die Heimbewohner. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

18 HiER

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ökumenischer Frauenkreis	dienstags (n. V.)	9.00 bis 11.00	Karin Franke	879955
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Stadtmitte)	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntägig)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Frauenhilfe (mit Oberthüngen)	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntägig)	18.30 bis 20.30	Regine Huckenbeck	15623
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntägig)	9.30 bis 11.15	Dorothea Lambeck	2559
Seniorenspielnachmittage	montags (1.u.3. Montag)	15.30 bis 17.00	Sigrun Tamschik	81388
"Götterspeise" - Kochgruppe für Männer	donnerstags (n. V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperoni's Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Ich im Du" Frauengesprächskreis	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"Oase" - Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Gemeindeguppen mit unterschiedlichen Treffpunkten

Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Westfalendamm 24	mittwochs (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589
Dritte Blüte - Erwachsenenkreis Treffpunkt nach Vereinbarung	freitags (n. V.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Rolf Stinsmeier	13126
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Ehepaar Limpert	12342
Sport; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n. V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!

Jede und jeder (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) ist herzlich zu den Veranstaltungen willkommen!

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahn schnittchen	montags (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenabendkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	19.00 bis 20.30	Gertrud Stork Angelika Gierds	10727 17053
Frauenhilfe	mittwochs (vierzehntägig)	14.30 bis 16.30	Pfr. Bracklo	830156
Männerkreis Oberloh	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Klaus Merzkirch	10538
Erwachsenenkreis 50+ im Paulus Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntägig)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Ursula Beuthin	02333 / 74414
Frauenkreis "Dauerwelle"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Inge Hunstock	02339 / 138814
Männerkreis "Vatta Morgana"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Gerd Löber	02339 / 138819
Erwachsenenkreis "Mittendrin"	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntägig)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

20 HIER

Gemeindegruppen / Veranstaltungen für Menschen mit Interesse für..

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor 1. und 2. Schuljahr (Mädchen)	montags	14.45 bis 15.30	Sabine Horstmann	02371 / 36058
Kinderchor 1. und 2. Schuljahr (Jungen)	montags	15.30 bis 16.15		
Kinderkantorei 3. und 4. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
Jugendkantorei	montags	17.30 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	donnerstags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.00 bis 21.30		

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	montags	18.00 bis 19.00	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45		

Orgelmusik zur 'Musikalischen Wochenmitte' [einfach nur zum Genießen](#)

Datum	Uhrzeit	Ort	
Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse.		Christuskirche	Kleine, aber feine Konzerte laden alle Gemeindeglieder ein zur musikalischen Entspannung in der Wochenmitte.

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
"Wortspiel" Vorlesegruppe und Mediengruppe	1. Do. im Monat	20.00	Martin Funke	82185

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateur-Theater	dienstags	19.00 bis 21.00	Monika Betz	82360

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Jugendtheater Flickflack			im Jugendzentrum Schwelm	
Midi-Gruppe; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30	Sabine Masmeier-	6445
Jugendliche ab 12 Jahren	mittwochs	17.45 - 20.00	Wegemann	

Domcafé und Kinderkirche

Datum	Uhrzeit	Ort	
11. Oktober 8. November 13. Dezember	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. Außer in den Schulferien findet immer von 15.00 bis 16.00 Uhr die Kinderkirche statt.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
6. November	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955

Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	18.00	Petrus- Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789 Mobil: 0151 / 23316484

Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich.

Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.

Kakadu - Partnerschaft mit West Papua

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt	
jeweils 2. Sonntag im Monat	17.00	Paulus- Gemeindehaus	Stefanie Krah Tel: 4759900 Anne Bicks	Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für die Partnerschaft mit West Papua interessieren

Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung

Vater Kind Aktion - Drachen steigen für den Frieden

In Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum Arche lädt die EB am 11.10.2015 Väter, Onkel und Opas dazu ein, mit ihren Kindern eigene Drachen als Zeichen für den Frieden steigen zu lassen. Dies geschieht im Rahmen des Internationalen Drachentages „one sky - one world“ auf dem Schapennacken in Wuppertal. Treffpunkt ist dort um 14.00 Uhr.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Matthias Kriese EEB

EN – Tel.: 02336-400347 oder Oliver Braag Familienzentrum Arche Tel.: 02336/2058.

Veranstaltungsreihe Lebensbild(n)er

Im Rahmen der Vortragsreihe „Lebensbild(n)er“ befassen sich EB, Theologischer Ausschuss und weitere Koop-Partner mit herausragenden Persönlichkeiten, deren Impulse die Bildungslandschaft von der Reformation bis heute entscheidend geprägt haben. Am 26.11. 2015 erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Person des Joh. Heinrich Pestalozzi. Sie findet ab 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Bodenborn 48, 58452 Witten Bommern statt.

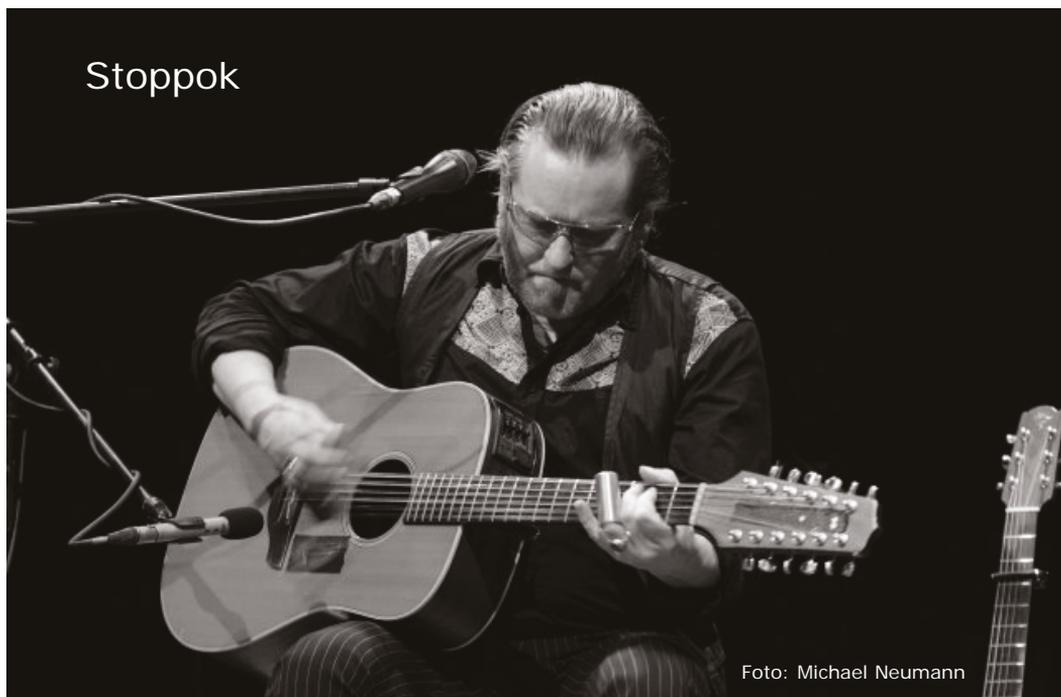
Kirche und Kino

Im Rahmen der Reihe Kirche und Kino wird am 19.10.2015 im Filmriss-Kino Gevelsberg um 19.30 Uhr der Film „Selma“ gezeigt, ein packendes Historiendrama um Martin Luther King und die US-amerikanischen Rassenunruhen 1965. Weiterhin steht am 16.11.2015 der Film „Birdman – oder die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit“ auf dem Programm. Beginn ist ebenfalls um 19.30 Uhr.





Stoppok und Judy Bailey kommen 6. Adventival vom 4. bis 6. Dezember



Längst ist das Adventival zu einem kulturellen Markenzeichen unserer Stadt geworden. Zum 6. Mal findet es vom 4. bis zum 6. Dezember im Ibachhaus statt. Und diesmal wird ein langgehegter Traum des Vorbereitungsteams um Stefan Wiesbrock wahr: **Stoppok** kommt! Der Mann in den speziellen Hemden und mit dem Hang zu auffälligen Schuhen ist seit Jahren ein Gesamtkunstwerk: Ein hervorragender Musiker, nicht nur an der Gitarre und am Banjo, sondern auch an den mit den Füßen gespielten Perkussionsinstrumenten. Ein genialer Songwriter, dessen Texte seit über 25 Jahren zu den besten und witzigsten im deutschsprachigen Raum zählen und dem Ruhrpott ein Denkmal setzen. Ein begnadeter Geschichtenerzähler mit Herz für die Underdogs und Zukurzgekommenen.

Und schließlich ein Entertainer, der den Kontakt mit seinem Publikum liebt und mit ironischen Plaudereien unterhält.

Bevor Stoppok die Bühne betritt, gehört sie der Gelvesberger Band **Max**.



Die jungen Musiker lassen sich kaum in ein Genre eingrenzen. "Singer-Songwriter-Akkustik-Pop" haben sie ihren Stil getauft. Es gibt aber auch

Einflüsse aus Hip-Hop, Rock und Klassik. Ihre Texte sind mal ernst und nachdenklich, mal unbeschwert und mit augenzwinkernder Ironie. Dabei

verarbeiten die 6 Musiker oftmals ganz persönliche Erlebnisse und begegnen dem Zuhörer offen und authentisch.



Den Auftakt am Samstag bildet die Band **Irish Stew** mit dem Schwelmer Gitarristen Stefan Wiesbrock.

Seit ihrem ersten Auftritt im Jahr 2000 begeistert die Gruppe mit ihrer Mischung aus Balladen zum Träumen, fetzigen Rocksongs und den typischen Liedern der irischen Pubs. Dort, wo Irish Stew spielt, ist Stimmung, Spaß und gute Laute garantiert. 2014 wurde die Band mit dem Deutschen Rock & Pop Preis in der Sparte "Beste Folkrock Sänger" ausgezeichnet.

Krönender Abschluss der diesjährigen Adventival-Konzerte ist der Auftritt der **Judy Bailey unplugged Band**. Angefangen hat alles im heimischen Chor der Holy Trinity Church in St. Philip, Barbados. Mit 17 Jahren beginnt Judy Gitarre zu spielen und erste Lieder zu schreiben. Schon bald wird das besondere Talent der jungen Frau erkannt: Ihre erste eigene Produktion erhält prompt den begehrten Award "Gospel Album of the year". Mit der einzigartigen Verquickung ihrer religiösen Wurzeln und ihrem Anspruch an moderne Popmusik schafft sie einen eigenständigen Stil, der mittlerweile Menschen in vielen Ländern begeistert. Judy Bailey ist eine Weltmusikerin. Sie will Grenzen überwinden, Hoffnung schenken und

Glauben wecken. Als Botschafterin des internationalen Hilfswerk Word Vision setzt sie sich vor allem für Menschen in Afrika ein.



Zwischen den Konzerten gibt es Gelegenheit zum Essen, Trinken und Klönen.

Wie im Vorjahr bildet ein **ökumenischer Familiengottesdienst** mit viel Musik am Sonntagmorgen den Schlusspunkt des diesjährigen Adventival. Er wird von allen beteiligten Gemeinden gestaltet.

Nähere Infos unter:
www.adventival.de

Das Programm im Überblick:

Freitag, 4. Dezember

19.00 Uhr Eröffnung
19.15 Uhr Max
21.30 Uhr Stoppok

Samstag, 5. Dezember

19.30 Uhr Irish Stew
21.30 Uhr Judy Bailey Band

Sonntag, 6. Dezember

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst

Tickets zum Preis von je 20,- € für Freitag und Samstag sind im Gemeindebüro, bei der Buchhandlung Köndgen, Mihca Musik, Doctor Strings oder online unter www.adventival.de erhältlich.

Uwe Rahn



Satt ist nicht genug!

Eröffnung der 57. Aktion "Brot für die Welt"

1. Advent in der Christuskirche



Kinder brauchen mehr als Brei.
Ohne Vitamine und Mineralstoffe
leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist
jeder 3. Mensch mangelernährt.

In Gesprächsrunden werden sie mit weiteren Gästen diskutieren, wie eine vielfältige Landwirtschaft und gesunde Ernährung für Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika, aber auch in Deutschland möglich sein kann. So ist eine hohe Vielfalt an Nutzpflanzen, z. B. an Gemüsesorten, grundlegend für eine ausreichende und gesunde Ernährung. Diese Vielfalt auf den Feldern, aber auch auf dem Teller ist jedoch in vielen Regionen der Welt bedroht.

Dirk Hillerkus, Landwirt und langjährig Berater von Brot für die Welt in Äthiopien, wird berichten, welche Ursachen und Folgen die Verarmung an Nutzpflanzen für die Menschen in Äthiopien hat und wie sich Brot für die Welt für eine vielfältige Landwirtschaft engagiert.

„Satt ist nicht genug!“ ist das Motto der 57. Aktion von Brot für die Welt. Sie rückt die weltweite Mangelernährung in den Mittelpunkt, unter der eine Milliarde Menschen leiden. Die 57. Aktion von Brot für die Welt wird in Westfalen am 29.11.2015, 17.00-19.00 Uhr in der Christuskirche Schwelm eröffnet.

Bei der Eröffnung wirken z. B. mit Superintendent Hans Schmitt und Johannes Rimmel, Umwelt- und Landwirtschaftsminister des Landes NRW.

Die Gruppe Zanate aus Köln mit MusikerInnen aus Chile und Deutschland begleitet die Eröffnung mit lateinamerikanischer Musik. Im Anschluss wird eingeladen zu einem Imbiss mit gesunden Köstlichkeiten.

Harry Bertermann



Pfarrer Rainer Schumacher, Dipl. -Ing. Arno Kowalewski und Baukirchmeister Hans-Joachim Fettke (v.l.n.r.) stellten den Kalender mit Motiven der Christuskirche vor.

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwelm hat einen Kalender für das Jahr 2016 mit Motiven der Christuskirche herausgebracht.

Die Christuskirche muss in den nächsten Jahren aufwendig saniert werden (wir berichteten bereits darüber).

Die Kosten dafür liegen bei mindestens 1,3 Mio. Euro. „Die Kirchengemeinde kann unmöglich die Kosten für die Sanierung der Christuskirche alleine aufbringen“, erklärt Baukirchmeister Hans-Joachim Fettke, der intensiv mit Fachleuten an der Planung der notwendigen Maßnahmen arbeitet.

Um den Spendentopf für die Christuskirche, der mittlerweile rund 24.000,- Euro aufweist, weiter aufzustocken,

hat die Kirchengemeinde einen Kalender mit Motiven der Christuskirche herausgebracht.

Für 15,- Euro kann der Kalender im A3-Format bei den Buchhandlungen Köndgen und Kamp sowie im Gemeindebüro der Kirchengemeinde erworben werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender kommt der Sanierung der Christuskirche zugute.

Die Fotos, die sowohl Innen- als auch Außenansichten der Schwelmer Kirche zeigen, stammen von Dipl. -Ing. Arno Kowalewski.

„Als begeisterter Schwelm-Fotograf freut es mich natürlich, dass die Kirchengemeinde meine Fotos für den Kalender gewählt hat“, erklärt Kowalewski.

Harry Bertermann



Kirchenmusik in der Christuskirche

*(Abweichende Veranstaltungsorte
sind jeweils angegeben.)*

Sonntag, 8. November, 17 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Requiem

Anna Pehlken, Sopran
Alison Browner, Alt
Cornel Frey, Tenor
Patrick Ruyters, Bariton

Concerto con Anima

Jugendkantorei und Kantorei der
Christuskirche

Leitung: Sabine Horstmann

Spätestens seit dem Film "Amadeus" von Milos Forman (1984, 8 Oscars) ist das Requiem für viele *die* Musik zum Leben des Komponisten. Dabei hat Mozart die Vollendung seines letzten Werkes nicht mehr selbst erleben dürfen. Da seine Witwe Constanze aber auf den Lohn der Auftragsarbeit dringend angewiesen war, beauftragte sie Mozarts Schüler Franz Xaver Süßmayr, das Werk zuende zu bringen. Ihm verdanken wir das heute vorliegende Requiem, das dennoch zu Recht den Namen Mozarts trägt, da Süßmayer weitgehend auf handschriftliche Fragmente seines Meisters zurückgreifen konnte.

Das Ensemble "Concerto con Anima" (Konzertmeisterin Ingeborg Scheerer) musiziert auf Instrumenten in alter Stimmung und hat Mozarts Requiem in diesem Jahr bereits in Hamburgs Hauptkirche St. Michaelis aufgeführt.

Eintritt: 10€ - 22€ (Kartenvorverkauf bei Mihcamusik, Hauptstr. 53)

Achtung: Da die Christuskirche in diesem Jahr der Ort der landeskirchlichen Auftaktveranstaltung der Aktion "Brot für die Welt" am 1. Advent ist, findet unser traditionelles Adventssingen erst am 3. Adventssonntag statt!



Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr

Adventssingen

zum Zuhören und Mitsingen

Kantorei, Kinder- und Jugendkantorei
Kinderchöre der Christuskirche

Posaunenchor des CVJM
(Leitung Michael Grams)

Leitung: Sabine Horstmann

Eintritt frei

Freundeskreis für Kirchenmusik

Möchten Sie unsere Kirchenmusik finanziell unterstützen? Schon lange decken die Erlöse durch Eintrittspreise nicht mehr annähernd die Kosten eines Konzertes. Wir freuen uns daher über Ihre Spende auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde bei der Sparkasse Schwelm - herzlichen Dank!

IBAN: DE26 4545 1555 0000 011445



Horst Oesterling

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28
Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**- Individueller Möbelbau
- Küchenrenovierung**

**- Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff**

MÄRKISCHE APOTHEKE

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt

Apothekern
für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie,
Gesundheitsberatung,
Naturheilkunde und
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm

Telefon: (0 23 36) 1 55 00

Telefax: (0 23 36) 91 47 95

www.maerkische-apotheke-schwelm.de

E-Mail: info@maerkische-apo.de

Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Münster 5
58332 Schwelm
Tel. 02336 3305 30
Fax. 02336 3305 31
Karl-Almold-Str. 23
86644 Uerlahn
Tel. 02371 462 199
Fax. 02371 736 894

**Preiswerter Service im Bereich der
Informations- und Kommunikations-
lösungen, speziell für kleine und
mittlere Unternehmen. Unterstützung
auch für bereits installierte Systeme.**

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergr. 1 • 58332 Schwelm

Fax 02336 4712192 • fisseler-heizung@t-online.de

CLAUDIUS
COHRT
Büro für Architektur

Steinwegstr. 34 | 58332 Schwelm | Tel. 023 36 / 6050 | www-cohrt.com

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099

Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)

www.elektro-nockemann.de



Wir planen und
installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte



Die Nacht der Offenen Kirchen



Zum 6. Mal findet die "Nacht der Offenen Kirchen" in Zusammenarbeit mit der Katholischen Gemeinde und den Freikirchen statt. Am **Freitag, 20. November**, soll an sechs Stationen

die Vielfalt des christlichen Lebens in unserer Stadt deutlich werden. Ziel ist, dass sich die Gemeindeglieder kennenlernen und der Kontakt zwischen den Gemeinden gefestigt wird. Dabei gibt es kein einheitliches Thema, die Kontraste sind durchaus gewollt.

"Machen Sie sich mit uns auf den Weg", heißt das Motto, und es ist durchaus wörtlich gemeint, denn zu Fuß soll es von Station zu Station gehen. Wer nicht den ganzen Weg zurücklegen möchte, hat natürlich auch die Möglichkeit, nur einzelne

Stationen zu besuchen. Bitte beachten Sie dabei, dass sich die Reihenfolge der Stationen in diesem Jahr verändert hat. Einige Programmpunkte lagen bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen!

18.30 Uhr: K3-Kirche
 Sedanstraße 10 - 14

19.10 Uhr: CityChurch Schwelm (CCS)
 Markgrafenstr. 15

19.40 Uhr: Freie Ev. Gemeinde (FeG)
 Kaiser Str. 31 - 33

20.10 Uhr: Kath. Kirchengemeinde
 Marienkirche

21.15 Uhr: Ev. Freikirchl. Gemeinde (EFG)
 Westfalendamm 27

21.55 Uhr: Ev. Kirchengemeinde
 Christuskirche

Herzlich willkommen!

Uwe Rahn

Herbstbasar mit Tombola



Feiern Sie mit uns den traditionellen CVJM Herbst mit Café und einer Tombola mit hochwertigen, nützlichen und unterhaltsamen Preisen. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Waffeln, sowie musikalischen Akzenten des Posaunenchores, wollen wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 01. November 2015
 15:00 - 17:00 Uhr
 Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz
 7
 in Schwelm

Der Erlös der Tombola ist bestimmt für die Jugendarbeit des CVJM Schwelm, der des Cafés für die Arbeit des Posaunenchores.



www.cvjm-schwelm.de

CVJM Schwelm, Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7, 58100 Schwelm, Tel. 02302 2400-100, Fax 02302 2400-101, E-Mail: cvjm@cvjm-schwelm.de, www.cvjm-schwelm.de



CVJM Schwelm

gewinnen – dazu ist am 1. November Gelegenheit. Der CVJM lädt traditionell am ersten Sonntag im November von 15 bis 17 Uhr zum Herbstcafé ins Petrus-Gemeindehaus ein.

Außer Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und frischen Waffeln gibt es diesmal eine Tombola mit hochwertigen, nützlichen und unterhaltsamen Preisen, die von zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Der Erlös der Tombola ist bestimmt für die Jugendarbeit des CVJM Schwelm, der des Cafés für die Arbeit des Posaunenchores. Dieser wird außerdem mit einigen musikalischen Akzenten zu hören sein. Und der Jugendtrakt ist für die jungen Besucher zum Spielen geöffnet.

Christoph Radoch

Ein Stück Kuchen oder Torte in gemütlicher Atmosphäre, vielleicht sogar etwas



HOFMANN SCHMIDT & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

RAINER HOFMANN
Rechtsanwalt/Notar

UDO SCHMIDT
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

MARTIN FREY
Rechtsanwalt/Notar

KRISTIAN SCHATZ
Rechtsanwalt /Notar

CHRISTINA PRIESTERSBACH
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

RÜDIGER SCHMIDT-WEUSTENFELD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RAINER JASNY
Rechtsanwalt

ALEXANDER POSCH
Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm

Tel.: 0 23 36 / 93 56-0 | Fax: 0 23 36 / 93 56-35

E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

mafusys

02336 914398

... das Systemhaus

Kompetente Beratung für
Computer und Telekommunikation
Administrationsservice, Webseiten, Hard- und
Softwarelösungen, Fernwartung

E-mail: mf@mafusys.de

Fon: 02336 914398

Fax: 02336 914397

POHLMANN
STEUERBERATER

Dipl. Finanzwirtin Christel Pohlmann
Steuerberaterin

Dipl. Kaufmann Henning Pohlmann
Verord. Buchprüfer Steuerberater

Römerstrasse 15 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 47038-0 • Fax 02336 47038-20
E-Mail: PohlmannStB@t-online.de

30 HIER wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 -16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

Superintendent Hans Schmitt (2. Bezirk)

Kastanienstr. 35, Tel. 12498

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 12589

Pfarrer Rainer Schumacher (5. Bezirk)

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

PfarrerIn z.A. Elena Kersten

Tel. 0202 / 6980280

Pfarrer z.A. Gabriel Schäfer

Tel. 4749966

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks

Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Gemeindepädagogin Sabine Placke

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Kantorin KMD Sabine Horstmann

Tel. 02371 / 36058

Küster Adam Besel

Ehrenberger Str. 2, Tel. 429395

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen
Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein
Am Brunnenhof 30, Tel. 6200

Kindergarten "Sternenzelt"

Ltg. Birgit von der Mühlen
Theodor-Heuss-Str. 17, Tel. 6828

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Döls, Gemeindebüro, Tel.: 9186-16
Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909



Offene Christuskirche

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

Altstadtmetzgerei
Fleischerfachgeschäft
BÖTTGER
Qualität aus Tradition
Partyservice zu jeder Gelegenheit
Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom Bauern: Schweine von Bauer Römberg in Werl, Jungkälber von Bauer Kissing in Drevenstein. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.
Kölner Str. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336
www.metzgerei-boettger.de



Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

Diakoniestation Schwelm

Döinghauser Str. 23, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 33 39 20

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

Sozialkaufhaus und Arbeitslosenzentrum

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Gemeindeorientierte Sozialarbeit

Kaiserstr. 55 (2. Etage), Tel. 15205

Stefanie Krah-von-Reth

Sprechstunden: montags und donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr



Evangelisches Feierabendhaus Schwelm

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de



Haus der Kirche

Potthoffstr, 40, Tel. 40030

Superintendent Hans Schmitt

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen; Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,

Partnerschafts-, Lebens- und

Schwangerschaftskonfliktberatung;

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Anne Braun-Schmitt

Pfarrerin Elena Kersten

im Helios-Klinikum

Tel. 481470

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob. Römer 15,7



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'Winter 2015': 02. Nov. 2015



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Pothhoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Schwelm.

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)
Markus Riedler
Jürgen Schröder

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de